

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 19 (1933)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Vorbereitung.

Tiri

Rechenapparate für Schulen

besonders geeignet zum mündlichen und schriftlichen Einüben der vier Spezies. Von den sieben Zahlenbändern ohne Ende trägt jedes rund 40 ein-, zwei- oder dreistellige Zahlen. Durch leichte vertikale Verstellung der Bänder kann eine Unmenge von Aufgaben geschaffen werden, so Billionen von Multiplikationen. Einfach, praktisch. Gesetzlich geschützt. Weitere Angaben folgen. Preis unter Fr. 30.

Vertretung: v. Matt, Papeterie, Sursee (Luz.).

**Kloster Leiden Christi
Jakobsbad, Stat. Gonten, App.**

Modern, neuerrichtetes Ferien- und Erholungsheim, auch für Ferienkolonien. Schulkinder von 7—16 Jahren; auch schwächliche und rekonvaleszente Kinder. 40 Betten. 3 Minuten von Kloster und Station Jakobsbad; sonnige, staubfreie Lage; schöne Spaziergänge; Wälder; auch im Winter offen; Sport. Für ganze Kolonien Leiter(in) erwünscht; Verpflegung besorgt; das Kloster; mässige Preise. Weitere Auskunft durch das Kloster.

Schulhefte

aller Art führen wir in grosser Auswahl.

Gute Qualitäten, saubere und exakte Herstellung in unserer eigenen Werkstatt, und trotzdem günstige Preise.

Mit freundlicher Empfehlung:

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf

Eigene Fabrikation und Verlag.

Bilanzsummen:

1928 Fr. 90.729.844.—

1929 Fr. 103.944.949.—

1930 Fr. 128.016.675.—

1931 Fr. 144.444.551.—

Wir empfehlen uns zur Entgegennahme von Geldern gegen:

Obligationen, 3¼ % 3—4 Jahre fest
4 % 5 Jahre fest

Depot-Kont., Verzinsung je nach Anlagedauer 3½—3¾ %

Depositenkasse Verzinsung 3½ %

**Schweizerische
Genossenschaftsbank**

St. Gallen, Zürich, Basel, Genf, Appenzell, Au, Brig, Fribourg, Martigny, Olten, Rorschach, Schwyz, Sierre, Widnau.

Garantiekapital und Reserven
Fr. 22.000.000.—

**Knaurs
Welt-Atlas!**

411 Seiten in

Leinen Fr. 3.60

Beispiellos gut

Unerhört billig

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter A-G

Olten

**Bücher
sind Freunde
Bücher
sind Gefährten**

Verkehrsschule St. Gallen

Anmeldungen bis spätestens 11. März.
Aufnahmeprüfungen 28./29. März.
Beginn der Kurse 24. April.
Programm auf Verlangen.

Offene Lehrstelle

Infolge Resignation ist die Lehrstelle an der hiesigen Oberschule neu zu besetzen. Mit der Stelle ist der Organistendienst verbunden. Anmeldungen samt Fähigkeitsausweisen bis Ende Februar an den Schulratspräsidenten Herrn Hauptmann Rechsteiner, der nähere Auskunft erteilen wird.

Haslen (App. 1.-Rh.), den 14. Februar 1933.

Der Ortsschulrat.

Junger Sekundarlehrer

sprachlich historischer Richtung mit mehrjähriger, erfolgreicher Praxis an Sekundarschule, sucht auf kommandes Frühjahr geeignete

Lehrstelle

an öffentlicher oder Privatschule, in Institut oder Ferienkolonienheim. Antritt anfangs Mai. Angebote unter Nr. 1791 an die Expedition der Schwelzerschule, Otto Walter A.-G., Olten.

Der spannende Roman!**Das Haus der Ahnen**

von

Maria Dutli-Rutishauser

Heimatroman

Broschiert Fr. 4.—

In Leinen geb. Fr. 5.—

Dieser neue Heimatroman führt uns in die alte Wasserburg Hagenwil bei Amriswil. Mit meisterlichem Stift zeichnet hier die begnadete Dichterin ein plastisches Bild aus dem Leben der Burg- und Dorfleute von Hagenwil in jenen fernen Tagen der Kreuzzüge. Vor dem düstern Hintergrunde einer unheimlichen Bluttat baut sich das lebendig geschilderte Geschehnis auf, das mit erstem Ethos das enge Problem von Schuld und Sühne mit erstaunlichem Können behandelt. Die wechselnden Szenen sind bald erfüllt von fraulich zarten Gefühlswerten, bald gesättigt mit erschütternder Tragik. Die sorgfältig geprägte edle Sprache erhebt sich oft zu wahrhaft poetischer Schönheit.

Zu beziehen

durch alle Buchhandlungen, oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.G., Olten